



Sturnengasse 5, 6700 Bludenz, Austria, www.gdvinternational.ch

i-like metaphysik gmbh
Dr. Alfred Gruber CEO
GBR-Zentrum
9445 Rebstein
Schweiz

Bludenz, 05.03.2018

Messbericht zur Pilotstudie Handy-Chip

Vergleichstestungen Mobiltelefon-Chip's unter Elektrosmog-Einfluss

Versuchsaufbau und Messvorgabe

Durch die zufällig erzielten Testergebnisse bei einer Diagnostik-Fachweiterbildung in Turin/Italien im Januar 2018 wurde die Frage gestellt, wie verhalten sich Handy-Chips tatsächlich auf die Eigenfeldregulation (Selbstschutz, Selbstheilung) verschiedener Menschen. Die Aufgabe unsers Institutes für energetische Messungen GDV International war es, verschiedene marktübliche Handy Chips miteinander zu vergleichen. Dafür wurden 10 Probanden verschiedenen Alters zwischen 10 Jahren und 65 Jahren 50:50 beider Geschlechter ausgewählt quer durch die Bevölkerung. Die Probanden wurden mit vergleichbaren Vorgaben aufgebeten und in ruhiger Atmosphäre in den Räumlichkeiten der GDV International empfangen. Die ersten Full-Scan-Testungen waren reine Überprüfungen der Testbarkeit und der Homöostase-Regulation der einzelnen Probanden.

Es wurde ein professionelles Bio-Well GDV-Gerät mit Plasmaentladungs-Technologie der Firma KTI-St.Petersburg (Russland) verwendet. Die Auswertungen erfasste eine entsprechende Analyse-Software.

Die Probanden wurden als nächstes mit Handyttests ohne jede Chipeinwirkung, also mit «neutralem» Handy getestet. Dann folgten nach systematischen Tabellen die diversen Testchips von verschiedenen Chip-Anbietern. Alle Chips waren verdeckt auf dem Handy angebracht und konnten von den Probanden nicht eingesehen werden. Die ganzen Testreihen wurden also für die Probanden «blind» durchgeführt.

Bei der Auswertung wurden die einzelnen Testreihen jedes einzelnen Probanden in einer statistischen Software analysiert. Dabei ist aufgefallen, dass der E-Chip von i-like bei den Probanden signifikante Verbesserungen des energetischen Selbstschutzes trotz - oder gerade mit aktiviertem Handy bewirkt.

Gemessen wurden bei jedem Probanden im Einzelnen Werte für Hypophyse, Schilddrüse, Bauchspeicheldrüse, Nebennieren, Urogenitales-System, Milz, Nervensystem, Hypothalamus, Epiphyse. Für weitere Auswertung wurden die zusammengefassten Gesamt-Zahlen je Chip und Person herausgezogen und saldiert.



Sturmengasse 5, 6700 Bludenz, Austria, www.gdvinternational.ch

Untersuchungs-Resultate

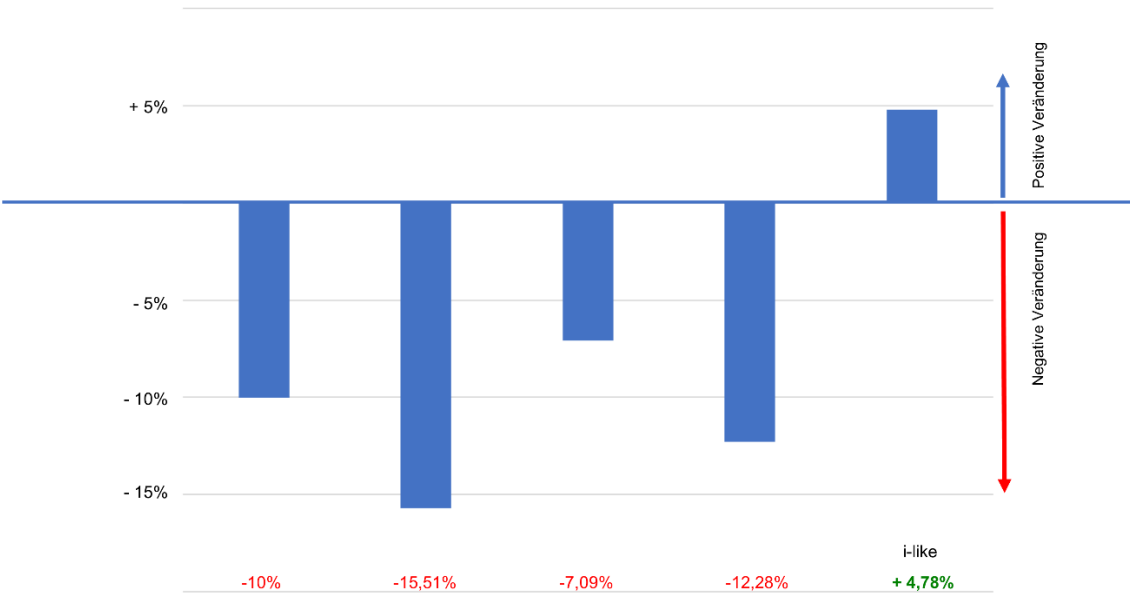
Das Resultat gemessen in Joule-Total zeigt folgende Werte auf:

Total	F...	W...	N...	M...	i-like
Handy eingeschaltet	438540	435601	443176	462226	533090
Handy mit aktivem Telefongespräch	394672	367188	411768	405471	558564
Differenz	-43868	-68413	-31408	-56755	25474
Verlust/Gewinn	-10,00	-15,71	-7,09	-12,28	4,78
Total gemessene Joule	F...	W...	N...	M...	i-like
	833'212	802'789	854'944	867'697	1'091'654

Daraus ergeben sich folgende Zahlen-Statistiken:

Auswertung der Messung Veränderung vorher-nachher

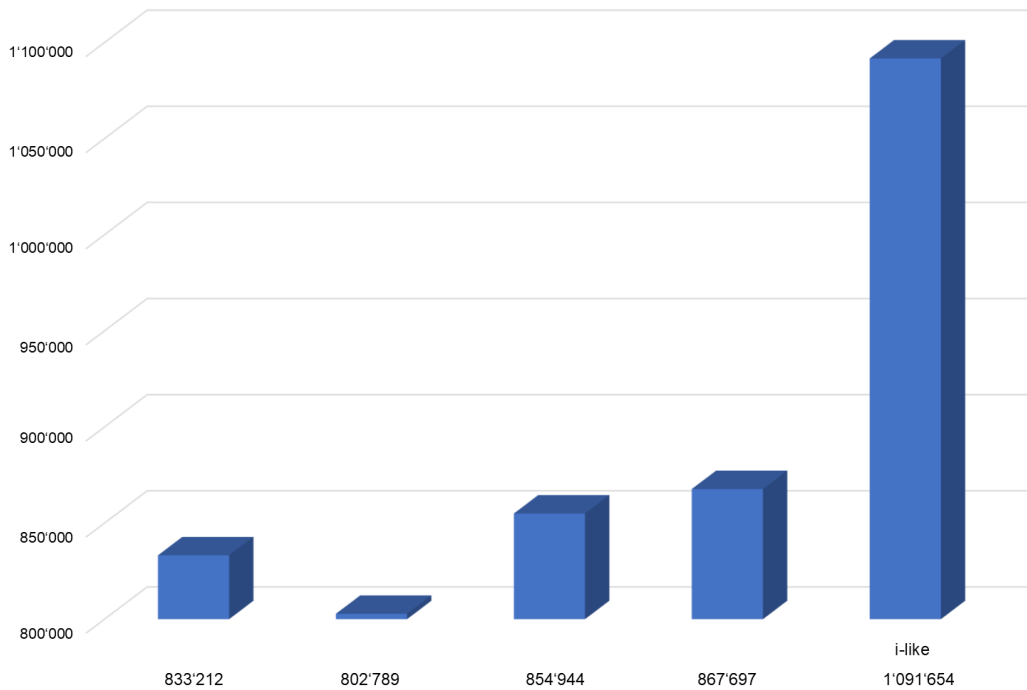
- 1. Messung Handy nur eingeschaltet
 - 2. Messung Handy aktiv Anruf
- Resultat: Differenz Verlust/Gewinn in Joule in Prozent





Sturnengasse 5, 6700 Bludenz, Austria, www.gdvinternational.ch

Auswertung der Messung Total-Joule über alle 10 Probanden



Fazit:

1. Chart: i-like Chip ist der Einzige, der nach der Aktivierung des Mobiltelefons (Gespräch) bessere Daten hervorbringt als im Standby Modus. Das heisst, die Frequenzregulation zum E-Smog ist somit dargestellt. Alle anderen Chips zeigen keine Wirkung auf den negativen Elektrosmog-Einfluss unter eingeschaltetem und aktiviertem Handy (Telefonanruf).
2. Chart: Die Gesamt-Joule aller 10 Probanden ist mit dem i-like Chip auf dem Mobiltelefon gegenüber den Vergleichschips signifikant viel höher.

Alle Zahlen sind bei unserer Firma abgespeichert und können auf Wunsch noch differenzierter ausgewertet werden. Ebenfalls kann die Studie gemäss der noch detaillierteren Beschreibung und mit professionellen Geräten reproduziert werden.

Für diese Pilotstudie zeichnet verantwortlich:

Elisabeth Dornbierer Pirchl
Energieanalytikerin
Firma GDV International